



Augsburg, den 28.05.2016

## Europa-Union Augsburg zu Gast in der französischen Partnerstadt Bourges

Zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen der deutsch-französischen Gesellschaft DFG und der Association Franco-Allemande du Cher AFAC waren Aktive der Europa-Union Augsburg nach Bourges gereist. Zum offiziellen Empfang der Stadt Bourges waren sich alle Vertreter über die Bedeutung eines gemeinsamen Europas für den Frieden einig. Anschließend folgte eine Stadtbesichtigung unter anderem zur zum UNESCO Weltkulturerbe gehörenden Kathedrale von Bourges sowie der beeindruckenden Altstadt. Beim Festabend in historischem Ambiente mit abwechslungsreichem Programm mit Augsburger Bier und französischen Spezialitäten war Raum um in entspannter Atmosphäre auf die Partnerschaft zurück zu blicken und die Weichen für künftige Begegnungen zu stellen. Von der Europa-Union Augsburg waren mit Dr. Horst Denzer, Klaus Hopp und Thorsten Frank gleich zwei ehemalige sowie der amtierende Vorsitzende der Europa-Union in die französische Partnerstadt von Augsburg gereist. Madame Danièle Maduit, langjährige Präsidentin des französischen Pendant Mouvement Européen du Cher lud zudem gemeinsam mit ihrem Nachfolger Philippe Bensac die Mitglieder der Europa-Union mit kulinarischen Köstlichkeiten der Region und zum gemütlichen Beisammensein bei ihr zu Hause ein. Untergebracht waren die Augsburger Gäste überwiegend bei französischen Gastfamilien.

„Der herzliche Empfang und die freundliche Aufnahme in Kombination mit dem gut organisierten Programm der DFG waren eine sehr berührende Erfahrung“ beschreibt Thorsten Frank die viertägige Reise in die rund 800 km weit entfernte Partnerstadt Augsburgs. Verträge als Basis für den Frieden in Europa seien wichtig, aber erst die „direkten Kontakte und die Unterbringung in privaten Unterkünften“ seien genau die Art von Begegnungen, die Europa brauche, damit Freundschaften entstehen und wachsen können, so der amtierende Vorsitzende der Europaunion Augsburg weiter. Ob Europa, Renten oder soziale Mindeststandards, hier wie dort hätten die Menschen ganz ähnliche Hoffnungen und Sorgen. Diese Gemeinsamkeiten würden aber erst im direkten Austausch von Mensch zu Mensch so richtig deutlich, fasst Frank seine Eindrücke in Bourges zusammen. Auch deshalb sei diese so gelebte Partnerschaft das, was das Fundament des Friedens in Europa mit Leben erfülle, schliesse er daraus. Und es verdeutliche klar, dass Probleme in Europa nicht durch das Gegeneinander unter Beibehaltung derselben Sorgen gelöst werden können, sondern durch die gemeinsame Lösungsfindung etwa durch Setzung gemeinsamer Mindeststandards, damit die einzelnen Mitglieder in der EU nicht mehr gegeneinander ausgespielt werden können oder nicht ganze Volkswirtschaften durch wenige verzockt werden könnten, resümiert der Vorsitzende aus Augsburg. Die Europa-Union Augsburg freue sich daher schon sehr auf die nächste Gelegenheit, die schon bald anstehe. Denn 2017 ist das 50-jährige Jubiläum zwischen den Partnerstädten Augsburg und Bourges.

In der Europa-Union Augsburg engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger für Europa und die Fortentwicklung der Europäischen Union im Bereich der Stadt und des Landkreises Augsburg seit 68 Jahren. Der gemeinnützige Verein ist überparteilich. Ihr gehören parteiungebundene Mitglieder, aber auch Mitglieder aus dem demokratischen Parteienspektrum an. Die Europa-Union Augsburg ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein und dient der Völkerverständigung.

(ca. 3.530 Zeichen)